



Liebe Jägerkandidatin,
lieber Jägerkandidat

Du hast Dich entschieden das Handwerk des weidgerechten Jägers zu erlernen und hast Dich für den Jägerlehrgang und für die Jagdprüfung angemeldet. Das ist eine lobenswerte Entscheidung und wir heissen Dich im Jagd- und Hegebezirk I der Cadi herzlich willkommen.

Bei der Anmeldung hast Du dich für eine Jägersektion entschieden, welche Dich gerne bei der Leistung der obligatorischen Hegestunden begleitet. Der Hegeobmann dieser Sektion wird Dir ein, mit den wichtigsten Daten erstelltes Hegeprogramm übergeben.

Bitte melde Dich bei ihm um das weitere Vorgehen zu besprechen. Den Kontakt findest Du auf der Homepage der Sektion.

Folgende Punkte sind mir wichtig:

- bis zur Schiessprüfung im Sommer muss jeder Kandidat mindestens 30 Hegestunden leisten.
- bis zur Theorieprüfung weitere 20 Hegestunden. Gesamthaft also mind. 50 Hegestunden.
- wer nicht genügend Stunden hat, wird nicht zu den Eignungsprüfungen zugelassen.
- Hege wird mehrheitlich im Frühling und im Sommer durchgeführt. Im Herbst sind auch noch Arbeiten möglich.
- im Winter gibt es je nach Region und je nach Schneesituation fast keine Möglichkeiten, sinnvolle Aufgaben zu erledigen. Die Hegearbeit soll lehrreich und abwechslungsreich sein.
- Hege wird nicht nur zur Erreichung der Stunden für die Prüfung verrichtet, sondern muss der Erhaltung und Beruhigung der Lebensräume von freilebendem Wild dienen.
- zu den obligatorischen Hegestunden kommen noch die Waffen- und Schiessstunden.
- wichtig - Prioritäten setzen und genügend Zeit für die Hegeeinsätze einplanen.
- Hege wird bei jedem Wetter durchgeführt.
- **Sicherheit** ist ein sehr wichtiges Thema:
 - o Arbeiten in Strassennähe nur mit Warnwesten und wenn möglich mit Triopan.
 - o Arbeiten mit Motorsäge nur mit Sicherheitshose, Helm, Gehörschutz, Handschuhe und mit Grundkurs.
- die Hegeobmänner und seine Helfer sind für die Vorbereitung und für die Organisation verantwortlich.
- **die Stunden muss jeder Kandidat selber leisten und ist somit in der Holschuld.**
- Termine und Vereinbarungen sind verbindlich.
- Kommunikation ist eine Sache des Anstandes und Verhinderungen müssen frühzeitig gemeldet werden. Du hast bei der Anmeldung eine E-Mailadresse angegeben. Diese muss regelmässig gelesen werden. Allfällige Fragen müssen fristgerecht beantwortet werden.
- organisiert euch untereinander und bildet wenn möglich Fahrgemeinschaften.
- die Hegeobmänner begleiten euch in ihrer Freizeit unentgeltlich und haben neben Familie auch noch andere Aufgaben und Termine. Bitte schätzt diese Hilfe.
- das Hege- und Prüfungsbüchlein ist Eigentum des Kandidaten, bleibt jedoch während der Ausbildung beim jeweiligen Hegeobmann.
- nur der Hegeobmann und in Ausnahmefällen der Bezirkshegepräsident sind berechtigt, Einträge in diesem Büchlein zu machen.
- vor den Prüfungen wird das Hege- und Prüfungsbüchlein rechtzeitig dem Kandidaten übergeben und anschliessend umgehend wieder beim Hegeobmann deponiert.
- grundsätzlich leistet der Kandidat seine Hegestunden bei der zuständigen Sektion.
- nach Absprache zwischen zwei Hegeobmännern und Information an den Bezirkshegepräsidenten ist ein, Sektion übergreifender Einsatz möglich.



- dies gilt ebenfalls für spezielle Einsätze bei anderen Institutionen wie z.B. der Bigra, (Bündner Interessengemeinschaft für den Reptilien- und Amphibienschutz)
- bei Einsätzen ausserhalb der Jägersektion ist eine Bescheinigung auf dem Kontrollblatt für Hegeleistungen obligatorisch. Der Verantwortliche des Anlasses trägt die Stunden ein und unterschreibt das Formular. Ohne diese Bescheinigung werden keine Stunden geschrieben.
- weitere Informationen über die KoAWJ und KaHeKo folgen am Infoabend für Kandidaten in Ilanz. Die Einladung für diesen Anlass am 3. März hast Du Mitte Januar von Pascal Casanova, Koordinator KoAWJ Surselva, erhalten.

Viele Gebote und Wünsche. Ein, für alle zufriedenstellenden Erfolg, kann jedoch nur durch gegenseitigen Respekt und Einhaltung dieser Grundregeln erreicht werden.

Leider hat die Vergangenheit gezeigt, dass es immer wieder Einzelfälle gibt, welche einen geordneten Ablauf verhindern. Wir sind jedoch überzeugt, dass Du nicht dazu gehörst, und diese Verhaltensregeln mitbringst.

Ich bin zuversichtlich, dass Du eine tolle und sehr lehrreiche Zeit erleben wirst und wünsche Dir viel Freude und Motivation für den bald beginnenden Lehrgang.

Für Fragen bin ich oder Dein Hegeobmann gerne für Dich da.

Weidmannsgruss

Renato Monn

links:

[Secziun Badus](#)
[Secziun Vallatscha](#)
[Secziun Péz Alpetta](#)
[Secziun Tödi](#)
[Secziun Greina](#)
[Secziun Bostg](#)
[Secziun Tumpiv](#)

www.bkpjv.ch/hege

Legende:

KoAWJ
Kommission für Aus- und Weiterbildung der Jäger

KaHeKo
Kantonale Hegekommission